

Barei besucht Ostracher Landwirt

OSTRACH (rsp) - Der Landwirtschaft und dem Mittelstand hat in diesem Jahr das besondere Interesse von MdB Thomas Barei bei seinem Besuch in Ostrach gegolten. Er war beim Landwirt Karl Kstle zu Gast.

Kstle hat vor Jahren die Milchwirtschaft an den Nagel gehängt. Er setzt jetzt auf die drei Standbeine: Schweinemast, Eierproduktion und Kartoffelanbau. Ehefrau Helga klagte ber die Brokratie, die fr kleine landwirtschaftliche Betriebe zur Belastung geworden sei.

Barei verwies darauf, dass eine Vielzahl der Gesetze und Vorschriften der Lebensmittelsicherung dem Umwelt- und dem Naturschutz gelten und meist von Brgern gefordert werden.

Bei der Besichtigung der Firma „Neher Dia GmbH“ zeigte sich Barei beeindruckt von der Produktion und den Produktionsstätten. Auch wenn zurzeit noch Kurzarbeit angeordnet sei, sieht Firmenchef Neher mit Opti-

mismus in die Zukunft. Bei einem Gespräch mit Unternehmern, das im neuen Begegnungszentrum des Elisabethenheimes gefhrt wurde, ver-

sprach Thomas Barei, der auch Mitglied in der Bundesnetzagentur ist, sich fr eine verzugslose DSL-Verkabelung der Teilgemeinden einzusetzen.



Der Bundestagsabgeordnete mit Unternehmern und Landwirten vor dem Verkaufswagen des Landwirtes Karl Kstle. Foto: Rainer Spindel